

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sachkunde

Titel: »We are family« - rund um das Thema Familie (3.-4. Klasse) (20 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de





„We are family“ – rund um das Thema Familie

Jahrgangsstufe 3+4

Christiane Berndt

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|---|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Verwandtschaftsbezeichnungen unterscheiden und zuordnen• Synonyme finden• verschiedene Familienformen kennenlernen und unterscheiden• Stammbaum kennenlernen und damit arbeiten• eigenen Stammbaum erstellen• Fachbegriffe• Textverständnis• Sprichwörter finden und verstehen |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Begrifflichkeiten unterscheiden und zuordnen• Gelerntes auf die eigene Familie übertragen• Texte aufmerksam lesen und Inhalte wiedergeben• Sprichwörter anwenden |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen der eigenen Identität• soziale Settings anderer kennenlernen |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• aufmerksames Zuhören• aktive Mitarbeit• nachfragen |

Familie allgemein

- Definition
- Verwandtschaftsbezeichnungen
- Verwandtschaftsverhältnisse
- Familienformen
- Familien anderswo
- Sprichwörter

Meine Familie

- Familienporträt
- Informationen über Familienmitglieder
- Stammbaum
- Familienwappen





I. Hinführung

Familie und Biografie sind wichtige Elemente der eigenen Identitätsfindung und somit wesentlicher Bestandteil der Sozialisation. Schon seit jeher beschäftigen sich Menschen als Teil ihrer Kultur mit ihrem Stammbaum und ihrer Herkunft. Neben der Faszination der eigenen Abstammung ist das Thema ein zentraler Faktor des ICH in einer Gesellschaft.

Doch die Gesellschaft wandelt sich und Familie besteht nicht mehr nur aus der klassischen Form „Vater – Mutter – Kind“. Viele verschiedene Formen des Zusammenlebens geben heute die Realität des Alltags wieder.

Im Folgenden beschäftigen sich die Kinder mit ihrem eigenen Hintergrund und erfahren so mehr aus der Lebenswelt anderer Kinder.

Das Wissen um die Lebenswelt anderer stärkt die sozialen Kompetenzen und beugt Ausgrenzung und Diskriminierung vor.

Die einzelnen Aufgaben und Sequenzen können im Rahmen eines Projekts oder als einzelne Unterrichtseinheiten in den Schulalltag integriert werden.

II. Erarbeitung

Definition

Die Definition kann gemeinsam erarbeitet werden. Es bietet sich an, hier eine Erklärung mit den Schülern zu entwerfen und aufzuschreiben. Mit dieser Beschreibung kann im Anschluss weitergearbeitet werden. Die vorgeschlagene Definition ist als Anhaltspunkt für die Lehrkraft zu verstehen. → **M1**

Verwandtschaftsverhältnisse

→ **M2**

Hier geht es um die Festigung der Definition und des Wissens um den Begriff „Familie“ und um die Erweiterung des Wortschatzes. Die Schüler lernen zum Teil neue Begriffe rund um das Thema „Familie“ kennen, die gegebenenfalls gemeinsam besprochen werden sollten.

Material M3 bietet sich auch als Gruppenarbeit an. Gemeinsam fällt es den Schülern sicherlich leicht, die Verwandtschaftsbegriffe richtig zuzuordnen. → **M3**

Gerade veraltete Begriffe werden heute von den Kindern nicht mehr selbstverständlich gebraucht, gehören aber ebenso zum Alltag dazu. Die Aufgabe eignet sich gut als Hausaufgabe, um gemeinsam in der Familie, vielleicht sogar mit den Großeltern, zu erfahren, wie die einzelnen Familienmitglieder noch benannt werden und um schon etwas über die eigene weitläufige Verwandtschaft zu erfahren. → **M4**

Eine Ergänzung, die die Schüler auch interkulturell verbindet, bietet das Material M5 „Familie anderswo“. So erfahren die Kinder mehr übereinander oder können z. B. mithilfe des Internets recherchieren. → **M5**

Die Übung auf M6 dient der Festigung und Erweiterung des Wortschatzes. Begrifflichkeiten, die nicht zum Alltag der Kinder gehören, werden kennengelernt und sie werden so auf die Arbeit am eigenen Stammbaum vorbereitet. → **M6**

Viel Freude bereiten den Schülern kleine Rätsel. Das Material M7 bietet diese nicht nur an, sondern gibt auch den Impuls, selbstständig Rätsel zu erstellen, die die Kinder im Anschluss austauschen können. → **M7**



Meine Familie

Im zweiten Teil dieses Beitrags geht es darum, dass sich die Schüler intensiv mit der eigenen Familie auseinandersetzen. Dazu lernen sie zu Beginn verschiedene Familienformen kennen. Sie sollen ihre Familie entsprechend einordnen und somit ein Stück weit analysieren, aber auch neue Formen der Familie kennenlernen. → **M8**

Nun geht es daran, die verschiedenen Familienformen zu erarbeiten und sich näher damit auseinanderzusetzen. Die Aufgabe kann auf zwei verschiedenen Wegen in Angriff genommen werden.

Variante 1: Die Kinder bekommen die Begriffe und erarbeiten sich die Definition selbst.

Variante 2: Die Kinder erschließen sich aus der Definition die Familienform.

Material M9 fordert dazu auf, die eigene Familie vorzustellen, indem man Familienmitglieder aufzählt und ein Familienporträt zeichnet. Das Porträt kann kurz im Sitzkreis vorgestellt werden. → **M9**

Im Anschluss nähern sich die Schüler nun dem Begriff „Stammbaum“ an. Die Definition eignet sich, um Stichworte zu geben und eine eigene Beschreibung zu finden. Der Stammbaum der Familie Meinhardt dient dabei zur Visualisierung und zur Erklärung. → **M10**

Doch Ziel ist es, einen eigenen Stammbaum zu erstellen. Dazu müssen die Schüler allerdings erst einmal Vorbereitungen treffen und Informationen sammeln. Das kann auch in Form einer Hausaufgabe umgesetzt werden, sodass die Kinder Eltern bezüglich des Alters etc. befragen können. → **M11**

Die leeren Kreise dienen als Kopiervorlage für den eigenen Stammbaum. Die Kinder haben sich im Vorfeld der Vorbereitungen entschieden, welche Informationen sie für ihren Stammbaum benötigen und wie sie ihn gestalten wollen. In die Kreise können Daten, Namen und auch Bilder eingesetzt werden. Im Anschluss werden die Kreise auf dem Stammbaum verteilt oder in Form eines Diagramms dargestellt. Alternativ kann man sich im Voraus mit den Schülern auch weitere Stammbaum-Formen anschauen. So können die Schüler zwischen weiteren Darstellungsmöglichkeiten wählen. → **M12**

Bei Schülern mit eventuell schwierigen Familienverhältnissen kann auch mithilfe des Textes von Material M14 ein Stammbaum erstellt werden. Die Geschichte kann vorgelesen oder aber auch selbst erarbeitet werden. Wichtig ist hier das Zuhören und Verstehen. Relevante Fakten müssen behalten und in die richtigen Zusammenhänge gebracht werden. → **M14**

Da die Familienverhältnisse von Maria sehr umfangreich sind, ist es sinnvoll, diese Arbeit in Gruppen ausführen zu lassen. Hierzu können auch die Kreise und der Stammbaum genutzt werden.

Gemeinsam können die Schüler auch das zum Text passende Rätsel lösen. → **M15**

Anspruchsvoll, aber spannend ist die Arbeit mit Sprichwörtern. Man gebraucht sie als Erwachsener häufiger, aber Kinder wissen damit im ersten Moment oft nichts anzufangen. Deshalb ist es durchaus sinnvoll, einmal gemeinsam darüber zu sprechen. Viele geläufige Redewendungen ergeben einen Sinn, wenn man sich mit dem Hintergrund beschäftigt. Welche Sprichwörter kennen die Kinder schon? Fallen ihnen eigene Beispiele ein? Mithilfe der Familie oder im Internet finden die Schüler sicherlich noch weitere Zitate und können diese kurz vorstellen. → **M16**

Mit all dem Wissen um ihre Familie und den eigenen Stammbaum können die Kinder ihr eigenes Familienwappen entwerfen. Welche Eigenheiten machen meine Familie aus? Welche besonderen Symbole passen zu uns? Was verbindet uns in unserer Familie? – All diese Fragen sind ein wichtiger Teil, um sich der eigenen Identität bewusst zu werden und das Selbstbewusstsein zu stärken. → **M17**

